

Zeit- und Festrechnung für das Jahr 1992

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **265 (1992)**

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ZEIT- UND FESTRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

Das Jahr 1992 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen und entspricht: dem Jahr 6705 der Julianischen Periode, dem Jahr 5752/53 der Juden, dem Jahr 1412/13 der Mohammedaner.

Bewegliche Feste (Zahlen in Klammern beziehen sich auf den alten Kalender)

	Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender		Gregorianischer oder neuer Kalender	Julianischer oder alter Kalender
Septuagesima	16. Februar	10. Februar	Pfingstsonntag	7. Juni	1. Juni
Herrenfasnacht (Esto mihi)	1. März	24. Februar	Dreifaltigkeitssonntag (Trinitatis)	14. Juni	8. Juni
Aschermittwoch	4. März	27. Februar	Fronleichnam	18. Juni*	12. Juni
1. Fastensonntag	8. März	2. März	Eidgenössischer Bettag	20. September	–
Ostersonntag	19. April	13. April	1. Adventssonntag	29. November	30. November
Auffahrt	28. Mai	22. Mai			

* Gebietsweise am 2. Juni

Anzahl der Sonntage nach Epiphanie 5 (4), Anzahl der Sonntage nach Pfingsten 24 (25), Anzahl der Sonntage nach Trinitatis 23 (24).

Fronfasten und Quatember

1. Erste Fastenwoche 2. Woche vor Pfingsten 3. Woche vor dem Eidg. Bettag 4. Erste Adventswoche

Astronomischer Beginn der Jahreszeiten

Frühling: 20. März, 9.48 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widlers, Tagundnachtgleiche.

Sommer: 21. Juni, 4.14 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, längster Tag.

Herbst: 22. September, 19.43 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, Tagundnachtgleiche.

Winter: 21. Dezember, 15.43 Uhr, Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, kürzester Tag.

Von den Finsternissen und Sichtbarkeiten der Planeten

1992 finden drei Sonnenfinsternisse und zwei Mondfinsternisse statt: eine ringförmige Sonnenfinsternis am 4./5. Januar, die nur im Stillen Ozean beobachtet werden kann; eine partielle Mondfinsternis am 15. Juni, deren Anfang um 3.09 Uhr stattfindet, deren Ende erst nach Monduntergang; eine totale Sonnenfinsternis am 30. Juni, deren Totalitätszone ganz in den südlichen Atlantik fällt; eine totale Mondfinsternis am 9. und 10. Dezember, Eintritt des Mondes in den Kernschatten um 22.49 Uhr, Mitte der Finsternis um 0.44 Uhr und Austritt aus dem Kernschatten um 2.29 Uhr; eine partielle Sonnenfinsternis am 23./24. Dezember, die nur in Ostasien gesehen werden kann.

Merkur ist Morgenstern vom 1. Januar bis 30. Januar, vom 3. April bis 24. Mai, vom 11. August bis 6. September und vom 28. November bis 31. Dezember; er ist Abendstern vom 23. Februar bis 19. März, vom 8. Juni bis 26. Juli und vom 27. September bis 16. November. *Venus* ist Morgenstern vom Jahresanfang bis 10. Mai und Abendstern von Mitte Juli bis Ende des Jahres. *Mars* ist während des ganzen Jahres hauptsächlich am Morgenhimmel zu sehen. *Jupiter* kann bis Ende August gut beobachtet werden, erscheint dann aber am Morgenhimmel erst Anfang Oktober. *Saturn* erscheint Mitte Februar am Morgenhimmel und bleibt dann das ganze Jahr sichtbar.